

Kollektives Schweigen – mit Political Correctness ins Offside

Political Correctness wird heute grossgeschrieben. Von der Gesellschaft wird erwartet, offen und einschliessend mit Menschen aller Couleur umzugehen. Weder sexuelle Ausrichtung, noch Rasse, Religion oder Geschlecht sollten zu Diskriminierung führen. Gendergerechte Sprache ist Pflicht. Aber in den Social Media-Kanälen haben auch «Cancelling» und «Bashing» Einzug gehalten. Können wir uns noch exponieren? Wird die Meinungsäusserungsfreiheit beschnitten, wenn es von der Ausdrucksform abhängt, ob man noch gehört wird? Oder werden kontroverse Themen weniger diskutiert, um Häme zu vermeiden? Weshalb brauchen wir Gender-*? Weshalb wird der Sprache so viel Bedeutung für die Inklusion beigemessen?

Diese und weitere Fragen diskutieren unter der Moderation von **Robin Fritschi**:

Yasmine Bourgeois, Dipl. Hotelière, Schulleiterin, FDP-Gemeinderätin Stadt Zürich

Camille Lothe, Präsidentin Junge SVP Kanton Zürich, Politikwissenschaftlerin Universität Zürich

Anna Rosenwasser, LGBTQ-Expertin, feministische Autorin

Priscilla Schwendimann, Reformierte Pfarrerin für queere Menschen

Dienstag, 16. November 2021, 18.30 Uhr
Mühle Tiefenbrunnen, Kornsilö

Nach der Veranstaltung sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Hören, diskutieren und denken Sie mit!

Alle sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist kostenlos.

Bitte bringen Sie Ihr COVID-Zertifikat.

www.forumvogtei.ch/info@forumvogtei.ch

